

Pressemitteilung Nr. 374 zu Corona

10.05.2021

Wir rechnen morgen fest mit „Tag 4“

Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt heute seit drei Tagen unter Hundert

Mit vier Fällen am Sonntag steigt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen auf 8.024. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die gestern bei 94,0 lag, liegt heute bei 93,3 und damit an drei aufeinanderfolgenden Tagen unter 100. Aufgrund der am heutigen Montag sehr niedrigen Fallzahl gehen wir fest davon aus, dass wir auch morgen und damit am vierten aufeinanderfolgenden Tag eine Sieben-Tage-Inzidenz von unter 100 haben werden.

Wie es danach weitergeht, bleibt abzuwarten. Es war heute der erste Tag mit weiteren Öffnungen bei den Schulen. Aus vier Schulen und aus einem Kindergarten wurde heute ein positiver Schnelltest gemeldet. Betroffen sind die Grundschulen in Ettmannsdorf, Burglengenfeld und Nittenau, die Mittelschule in Pfreimd und der Kindergarten St. Monika in Nittenau. Die betroffenen Schulklassen und die Kindergartengruppe wurden nach Hause geschickt, bis zu dem jeweils positiven Schnelltest das Ergebnis eines PCR-Tests vorliegt. Sobald dies der Fall ist, wird über die Frage von Quarantänemaßnahmen entschieden.

Wie jeden Montag blicken wir auf die Aktivitäten der Hilfsorganisationen Bayerisches Rotes Kreuz und Johanniter Unfallhilfe an den Schnellteststationen im Landkreis in der vergangenen Woche zurück.

In der Kalenderwoche 18 wurden an den Schnellteststellen insgesamt 3.922 Testungen durchgeführt (KW 17: 3.724). In 16 Fällen wurde ein positives Ergebnis ermittelt, was einer Positivrate von 0,41 % entspricht (KW 17: 0,51 %). Die Nachfrage nach Schnelltestungen entwickelte sich in der KW 18 im Vergleich zur Vorwoche

mit einer moderaten Steigerung um 198 Testungen relativ gleichbleibend. Auch die Auslastung der Teststellen war im Wesentlichen unverändert und kann je nach Region und Wochentag mit Werten zwischen 50 und 90 Prozent beziffert werden. Die Testangebote werden daher auch in der heute begonnenen Woche in gleichem Umfang fortgeführt. Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich die verändernden Regelungen auf den Bedarf an Testungen auswirken. Einerseits ist mit zunehmenden Lockerungen und damit neu hinzukommenden Testanforderungen ein Anstieg verbunden, andererseits wird sich durch die zunehmende Anzahl an zweifach geimpften oder genesenen Personen der Bedarf an Testungen auch verringern. Beide Hilfsorganisationen werden flexibel auf die Entwicklungen reagieren und das Angebot fortlaufend dem Bedarf anpassen.

Testungen auch an Feiertagen

Auch an den Feiertagen Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag werden zahlreiche Testtermine angeboten. Damit soll die in der Lebensrealität gerade an Feiertagen und hinsichtlich möglicher Lockerungen steigende Zahl an sozialen Kontakten mit Testangeboten begleitet werden. Und natürlich werden auch an den Tagen nach dem Feiertag wieder Testzertifikate benötigt. Termine an den Feiertagen helfen damit, den Andrang und damit auch Wartezeiten am Vormittag nach dem Feiertag entsprechend zu verringern.

Alle angebotenen Termine sind unter www.etermin.net/coronatest veröffentlicht. Dieser Link ist auch über unsere Landkreishomepage mit nur zwei Klicks erreichbar: „Coronavirus“ und „Kostenlose Antigen-Schnelltestungen“.

Auch das Schnelltestzentrum im Sepp-Simon-Stadion in Schwandorf hat an den Feiertagen im Mai regulär geöffnet.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.